

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 90 (2003)
Heft: 7/8: et cetera

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

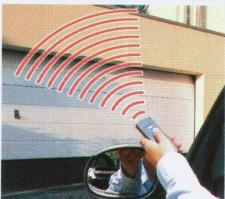
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hörmann Garagentore: über 11 Millionen Käufer können sich nicht irren!



Berry Kippporte: Stahl oder Holz in 20 schönen Motiven



Ein Hörmann Antrieb bietet Ihnen noch mehr Komfort

Schutz gegen Torabsturz sind

Standard ohne Mehrpreis!

Natürlich gibt es auch eine einbruchhemmende Verriegelung und die Tore können mit einem elektrischen Antrieb mit Fernsteuerung ausgerüstet werden.

Überzeugen Sie sich selbst vom Komfort, der Optik und der Sicherheit von Hörmann Garagentoren!

Wählen Sie unter Kipp- oder Sectionaltoren mit mehr als 30 Torblatt-Varianten aus Stahl und Holz mit optisch ansichtsgleichen Nebentüren, sowie aus elf Vorzugsfarben und vielen Farben der RAL-Skala. Hörmann Garagentore sind nicht allein optisch besonders schön, sie bieten auch optimale Qualität und Sicherheit. Serienmäßig entsprechen Hörmann Tore der neuen Europäischen Sicherheitsnorm EN 12604: Fingerklemmschutz, Seiteneingreifschutz und

Wählen Sie die renommierte Hörmann Qualität
NEU: Sectionaltore jetzt mit seidenglatter Silkgain® Oberfläche

Warum wollen Sie sich mit weniger zufrieden geben?

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

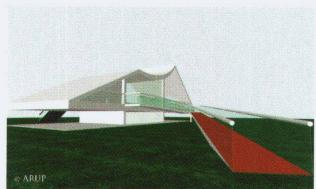


Für weitere Informationen:

Hörmann Schweiz AG, Nordingstrasse 14, 4702 Oensingen
Tel.: 062 388 60 60 • Fax: 062 388 60 61
www.hoermann.ch • info@hoermann.ch

Stipendien | Wettbewerbe

Hinweise



Serpentine Gallery Pavilion 2003

Nach Zaha Hadid, Daniel Libeskind und Toyo Ito hat Oscar Niemeyer den diesjährigen Pavillon im Garten der Londoner Serpentine Gallery (in Zusammenarbeit mit Arup) entworfen und damit seine erste Arbeit in Grossbritannien realisiert. Noch bis 25. August ist der temporäre Bau Zentrum eines vielseitigen Sommerprogramms der Galerie, danach wird er, wie seine Vorgänger, zum Verkauf angeboten. www.serpentinegallery.org.

Baukultur entdecken

In der Publikationsreihe «Baukultur entdecken» sind in diesem Frühjahr zwei neue Faltprospekte erschienen, die beim Schweizer Heimatschutz kostenlos bezogen werden können (Postfach, 8032 Zürich). «Montreux-Vevey» führt zu 21 Bauzeugen, vom herrschaftlichen Anwesen aus dem 18. Jahrhundert über Prachtbauten der Belle Epoche bis zur «Villa le Lac», die Le Corbusier anfangs der zwanziger Jahre für seine Eltern in Corseaux entwarf. «Wangen an der Aare» lädt zu einem Rundgang in den Geburtsort von Alfred Roth ein, wo es neben Bauten von Roth auch interessante Zeugen der Textilindustrie, Wohn- und Militärbauten sowie die im 16. Jahrhundert gebaute, gedeckte Holzbrücke (wieder) zu entdecken gibt.

Hamburger Architektur Sommer

Wie vielseitig Architektur kommuniziert werden kann, zeigt das kleine, übersichtliche Programmheft des diesjährigen Hamburger Architektur Sommers. «Wege der Moderne» ist einer der thematischen Schwerpunkte, die Wanderausstellung «NDA Neue deutsche Architektur» macht bis 24. August im Kunsthaus Station, Werkschauen geben Einblick in kürzlich entstandene oder projektierte Arbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die «HafenCity», das zur Zeit grösste in Europa laufende Stadtentwicklungsprojekt. www.architektursommer.de